慶應義塾大学学術情報リポジトリ
Keio Associated Repository of Academic resouces

Title	次号目次 奥付
Sub Title	
Author	
Publisher	慶應義塾経済学会
Publication year	1974
Jtitle	三田学会雑誌 (Keio journal of economics). Vol.67, No.2/3 (1974. 3)
JaLC DOI	
Abstract	
Notes	
Genre	
URL	https://koara.lib.keio.ac.jp/xoonips/modules/xoonips/detail.php?koara_id=AN00234610-19740301-0093

慶應義塾大学学術情報リポジトリ(KOARA)に掲載されているコンテンツの著作権は、それぞれの著作者、学会または出版社/発行者に帰属し、その権利は著作権法によって保護されています。引用にあたっては、著作権法を遵守してご利用ください。

The copyrights of content available on the KeiO Associated Repository of Academic resources (KOARA) belong to the respective authors, academic societies, or publishers/issuers, and these rights are protected by the Japanese Copyright Act. When quoting the content, please follow the Japanese copyright act.

Mit dem Wirtschaftsplan vom August 1932 verdeutlichte die Reichsregierung Papens die Abkehr von dem Deflationskurs seines Vorgängers. Dieser Plan setzte sich die Ausweitung der privatwirtschaftlichen Nachfrage mit Hilfe der Steuergutscheine um ca. 1.5 Mrd. RM zum Ziel. Wenn auch von dieser Steuerermäßigung und der Tariflockerung das Unternehmertum zu profitieren vermag, konnte dadurch kein nennenswerter Rückgang der Arbeitslosigkeit eintreten. Das Papen-Programm für unmittelbare Arbeitsbeschaffung wurde neben der Steuergutscheinaktion nur zögernd durchgeführt.

Schleicher, der Nachfolger Papens, vollzog den Schritt zur größeren Aktivität des Staates. Er setzte den Reichskommissar für Arbeitsbeschaffung ein und nannte als das erste und einzige Ziel seines Regierungsprogramms „Arbeit schaffen". Entscheidender ist die Verabschiedung des Sofort-Programms von 500 Mill. RM, mit dem das Modell für die nationalsozialistische Strategie zur Krisenüberwindung abgegeben wurde.

Erst nach der Machtergreifung Hitlers wurden die Wirkunken der Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen seiner Vorgänger auf die Massenpsychologie erkennbar. Daraus konnte Hitler für die Etablierung seiner Herrschaftsgrundlage großen Nutzen ziehen. Durch das Sofort-Programm, das Hitler von Schleicher übernahm, konnten auch die Reichswehr und Hitler die erheblichen Ausgaben für die Wiederaufrüstung finanzieren. In 1933 brauchte sich Hitler nur noch der bereitgestellten Instrumente zu bedienen, um der ausklingenden Krise Herr zu werden. Auf einer Besprechung mit führenden Industriellen demonstrierte Hitler sein Bekenntnis zur zentralen Rolle der Privatwirtschaft, versprach eine großzügige Steuerermäßigung und verkündigte ein Arbeitsbeschaffungsprogramm, u.a. den Ausbau des Straßennetzes und der Autobahnen. Am 1. Juni, drei Tage nach der Zusammenkunft mit Industrie wurde das 1. Reinhardt-Programm als Gesetz erlassen, das eine Arbeitsbeschaffungspolitik in Höhe von 1 Mrd. RM mit steuerlichen Anreizen zur Belebung privater Wirtschaftstätigkeit verknüpfte. Durch die damit angefangene Arbeitsbeschaffungspolitik vermag die NSDAP auf die Unterstützung von der Wirtschaft zu rechnen und auf die breite Masse des Volks „vertrauenerweckend" (Hitler) zu wirken.

次　号　目　次

論　説

社会政策の理論についての覚書……小松隆二

労働市場の一般均衡理論
——産業・職種別賃金格差の分析——……鳥居泰彦

研究ノート

公共財と公共的供給……川野辺裕幸

計画問題における影の価格とその計算可能性について……細野助博

書　評

森田勉著『初期社会主義思想の形成』……葛木能雄

© 三田学会雑誌　第67巻　第2,3合併号

昭和49年（1974）3月1日　発行　　定価 400円　〒 24円

編集兼発行人　慶應義塾経済学会　代表者 千種義人　郵便番号 108 東京都港区三田2丁目15—45 電話 03—453—4511 振替口座番号 東京44056

購読料　1ヵ年 2400円，6ヵ月 1200円（送料共）

発売所　慶應通信（購読料を添えてお申込み下さい）　郵便番号 108 東京都港区三田2丁目19—30 電話 03—451—3584 振替口座番号 東京155497

印刷・製本　図書印刷株式会社